

Werner Hinrichs*Jütlandstr. 30 27432 Bremervörde

«Anrede»
«Stellung_Titel»
«Vorname» «Name»
«Adresse_Straße»
«Adresse__Ort»

Kontakt:

Sekt.-Ltr. Werner Hinrichs, Oberstleutnant a.D.,
27432 Bremervörde, Jütlandstr. 30 Tel.: 04761/70121
Handy-Nr: 0172/4240610
E-Mail: Werner-Hinrichs@web.de
Zweckverband Volkshochschule Zeven
27404 Zeven, Poststraße 10-12 (City Passage) Telefon /
04281-9363-0, E-Mail info@vhs-zeven.de,
Veranstaltungshinweise finden sie unter:
<https://gsp-sipo.de/cms/lb2/elbe-weser/>
<http://www.vhs-zeven.de/>
27432 Bremervörde, den 14.11.2024

**Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Mitglieder und Freunde,**

seit dem 24. Februar 2022 verteidigt sich die Ukraine gegen die **Invasion Russlands**. Aktuell rückt die russische Armee an zahlreichen Frontabschnitten vor allem im Osten der Ukraine vor. Die militärische Lage beschreiben ukrainische Militärs und westliche Experten als ausgesprochen schwierig. Kiows Armee hält derweil ein kleines russisches Gebiet in der Region Kursk seit August 2024 besetzt.

In seinem Vortrag geht Alexey Yusupov auf die Ziele der russischen Politik unter Putins Präsidentschaft ein, wie sich die Kriegsführung in der russischen Armee verändert hat, welche Auswirkung dies auf das wirtschaftliche und kulturelle Leben der Bevölkerung in Russland hat und ob es Optionen gibt, den Krieg in der Ukraine zu beenden.

Wir sind gespannt auf die Ausführung von **Alexey Yusupov** und laden Sie auch im Namen der EWE und der VHS-Zeven zu dieser interessanten Veranstaltung ein. Nutzen Sie die Chance, einen Referenten mit Insiderwissen, Kompetenz und Engagement zu hören und mit ihm zu diskutieren.

Thema: „*Das Ende des dritten Kriegsjahres in Russland - eine Bestandsaufnahme*“
Referent: Alexey Yusupov, Leiter des Russlandprogramms der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Berlin
Zeit: Mittwoch, den 15. Januar 2025, 19:00 Uhr
Ort: EWE – Kundencenter Bremervörde, Marktstr. 20, - rückwärtiger Eingang -



Alexey Yusupov ist Spezialist für internationale Politik im postsowjetischen Raum und Leiter des Russlandprogramms der Friedrich-Ebert-Stiftung. Er hat Politikwissenschaft, Europäische Kunstgeschichte und Ethnologie in Heidelberg und Manchester studiert und absolvierte mehrjährige Auslandsstationen als Stiftungsvertreter in Kasachstan, Afghanistan und Myanmar. Sein Fokus liegt auf dem Nexus der inneren und äußeren Sicherheit und den Auswirkungen von zwischenstaatlichen Konflikten auf Regimestabilität. Gegenwärtig leitet er ein translokales Team im Baltikum, Südkaukasus und Deutschland, welches das russische politische Exil begleitet und die Veränderungen in der russischen Gesellschaft analysiert. Yusupov berät politische Entscheidungsträger und ist regelmäßiger Gast und Beitragsautor in diversen deutschen Medien.

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Bitte weisen Sie auch Freunde/Bekannte auf diesen Termin hin oder reichen Sie die Einladung weiter, falls Sie persönlich verhindert sein sollten. Aufgrund eines beschränkten Platzangebotes und um besser planen zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung per E- Mail an: frankeabc@t-online.de.

Mit freundlichem Gruß

Werner Hinrichs